

**GUT, GIBT'S DIE SCHWEIZER BAUERN.**

www.landwirtschaft.ch



07. April 2014, 11:04

## Tierschützer kritisieren Freihandelsabkommen mit China

**19.03.2014 - (lid) – Der Ständerat soll das Freihandelsabkommen mit China ablehnen, fordern die Stiftung Tier im Recht, Vier Pfoten und Animal Trust. Grund: China kenne keine Mindeststandards beim Tierschutz.**

Der Nationalrat hat das Freihandelsabkommen mit China bereits gutgeheissen, morgen befasst sich der Ständerat mit dem Vertragswerk. Die Stiftung Tier im Recht, Vier Pfoten und Animal Trust sind alarmiert: China sei ein Land ohne minimalste Tierschutzstandards. Tiere würden unter Bedingungen gehalten, die hierzulande längst verboten seien, heisst es in einer [Mitteilung](#). Als problematisch erachten die drei Tierschutz-Organisation unter anderem, dass mit dem Freihandelsabkommen sämtliche Zölle für Pelzimporte aus China abgeschafft werden. Damit werde die Einfuhr tierquälerisch erzeugter Produkte begünstigt. Auch bei Fleisch- und Milchprodukten seien Zollerleichterungen vorgesehen. Mit dem Freihandelsabkommen werde China gegenüber anderen WTO-Staaten bevorzugt, die punkto Tierschutz fortschrittlicher seien.

Der Ständerat soll morgen das Abkommen ablehnen, fordern die drei Tierschutz-Organisationen. Ein solches dürfe nur abgeschlossen werden, wenn Mindeststandards hinsichtlich Tier- und Umweltschutz sowie Menschenrechte vorgesehen seien.

[Zurück](#)

Diesen Artikel finden Sie online unter <http://www.landwirtschaft.ch/de/aktuell/agronews/detail/article/2014/03/19/tierschuetzer-kritisieren-freihandelsabkommen-mit-china/?type=0&cHash=4440f69ed6>

© 2014 LID.CH Landwirtschaftlicher Informationsdienst